

# MULTIDIMENSIONALE WIRKLICHKEIT

36. JAHRESTREFFEN 2017 IN BREGENZ (A)

MITGLIEDERBEITRÄGE: ECHOS ZUM TREFFEN

ELSA HENSCHEL: DEN KONTAKT MIT DEM INNEREN SELBST  
ENTWICKELN TEIL 1

SETH-VERLAG: LYNDA DAHLS «ZAUBERER DES BEWUSSTSEINS»

NEUE ÜBERSETZUNG: DIE NATUR DER PERSÖNLICHEN REALITÄT

LESERBEITRAG: DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

# INHALT

---

AUS DER REDAKTION | 3

EDITORIAL

VEREINSNACHRICHTEN | 4

36. JAHRES-TREFFEN 2017 IN BREGENZ

MITGLIEDERBEITRÄGE | 11

ECHOS ZUM TREFFEN

REFERAT VON ELSA HENSCHEL, GEHALTEN AM 36. JAHRESTREFFEN | 14

DEN KONTAKT MIT DEM INNEREN SELBST ENTWICKELN  
TEIL 1

HEFTMITTE | 18

VEREINSAKTIVITÄTEN | 20

PLANUNGSTREFFEN

SETH-VERLAG | 22

LYNDA DAHLS „ZAUBERER DES BEWUSSTSEINS“

ZUR NEUEN DEUTSCHEN ÜBERSETZUNG VON | 28

DIE NATUR DER PERSÖNLICHEN REALITÄT

EMAIL-AUSTAUSCH | 33

FRAGEN UND ANTWORTEN

LESERBEITRAG | 35

DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

IMPRESSUM | 35

---

AUS DER REDAKTION

# EDITORIAL

---

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

DAS 36. INTERNATIONALE SETH-TREFFEN VOM 27. BIS 29. Oktober 2017 IM HOTEL LAMM, BREGENZ A AM BODENSEE HAT STATT GEFUNDEN.

Wir hatten uns vorgenommen unsere Kanäle zu entdecken, zu öffnen und zu entwickeln.

Das ist uns offenbar gelungen, zumindest zeugen Feedbacks und Zuschriften davon. Es ist zu hoffen, dass wir auch in kontroversen Diskussionen mehr auf die unendlich vielfältigen Kanäle vertrauen, in denen die Lösungen eigentlich deutlich hervorblicken, leider ohne immer von uns wahrgenommen zu werden.

Die Treffenberichte zu lesen lohnt sich bestimmt: Ihr werdet Spannendes und Wissenswertes erfahren.

In der letzten MW hat sich Elsa Henschel, die den Samstagabend gestaltet hat, kurz vorgestellt. Am Treffen durften wir sie durch ihr Referat näher kennen lernen. Ihr findet es unter

REFERAT VON ELSA HENSCHEL, GEHALTEN AM 36. JAHRESTREFFEN, DEN KONTAKT MIT DEM INNEREN SELBST ENTWICKELN 1.TEIL, den zweiten, längeren Teil können wir aus Platzgründen erst in der nächsten MW 2018\_1 abdrucken.

Elsa, es war einfach Spitze!

PLANUNGSTREFFEN

Habt ihr Lust dabei zu sein? Alle Informationen dazu findet Ihr im Heft.

LESERBEITRAG: DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

Wir beginnen eine neue Rubrik in der Hoffnung, möglichst viele Leser zum Mitschreiben zu animieren.

Hast du etwas erlebt oder machst du dir Gedanken zu einem solchen Thema? Welche Rolle das Seth-Material dabei spielt, interessiert uns natürlich

auch. Schreib uns einen Beitrag [ms@sethfrende.org](mailto:ms@sethfrende.org) und beteilige dich am Entstehen der MW. Besten Dank! Einen Beitrag haben wir schon bekommen!

SETH-VERLAG:

Nach Tausendfaches Flüstern und Tausendfach Gewinnen veröffentlicht der Seth-Verlag demnächst auch Lynda Dahls Zauberer des Bewusstseins. Ein weiteres wunderbares Buch von Lynda, in dem sie auf ihre gekonnte Art und Weise ein weiteres Mal beweist, wahrlich eine Botschafterin des Seth-Materials zu sein.

SETH-VERLAG:

Zur neuen deutschen Übersetzung von DIE NATUR DER PERSÖNLICHEN REALITÄT

Spezifische, praktische Methoden für die Lösung alltäglicher Probleme und zur Bereicherung des eigenen Lebens.

Es ist uns eine große Freude, bekannt geben zu können, dass Anfang 2018 eine neue deutsche Übersetzung von Die Natur der persönlichen Realität im Seth-Verlag erscheinen wird. Wie schon bei der deutschen Neufassung von Das Seth-Material, erschienen Anfang 2017, wurde auch bei dieser neuen Übersetzung auf sämtliche Kürzungen und Streichungen ganzer Sätze oder Abschnitte verzichtet. Das Buch präsentiert sich daher nicht nur äußerlich in neuem Gewand, sondern zeigt sich zum ersten Mal so wie es von Seth gedacht und diktiert worden war.

NEUES VORGEHEN BEIM KAUF VON BÜCHERN AUS DEM SETH-VERLAG: RABATT FÜR MITGLIEDER

LIEBE SETH-FREUNDINNEN UND SETH-FREUNDE

Ein Vorteil der Mitgliedschaft bei den Seth-Freunden sind die Vergünstigungen für Bücher, die im Seth-Verlag erscheinen. Das gilt für alle im Seth-Verlag erschienenen

Bücher.

Schon seit einiger Zeit werden im Seth-Verlag keine physischen Buchlager mehr geführt, sondern jedes Seth-Verlag-Buch wird bei der Bestellung von der Firma „Amazon“ gedruckt und dann direkt von dieser Firma an die Kunden versandt. Bisher hat der Seth-Verlag jeweils bei einigen Mitgliedern eine Ausnahme gemacht; aber dieses Vorgehen ist inzwischen mit so viel bürokratischem Aufwand verbunden, dass es aufgegeben werden muss.

Für Sie als Kundinnen und Kunden hat das folgende Konsequenzen:

- Es gibt den 10% Rabatt für Mitglieder immer noch.

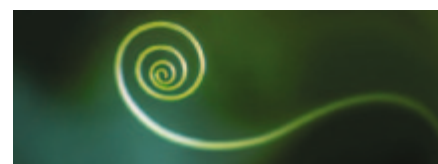
- Buchbestellungen können nur noch via E-Mail direkt bei Amazon getätigt werden. Auf der Homepage des Seth-Verlags ([www.sethverlag.ch](http://www.sethverlag.ch)) ist unter dem Titel „Bestellungen“ eine Schritt-für-Schritt Anleitung aufgezeigt, wie eine solche Buchbestellung durchgeführt werden kann.

- Nachdem Sie das Seth-Buch, das im Seth-Verlag erschienen ist, bezahlt haben, schicken Sie der Vereinigung der Seth-Freunde [mw@sethfrende.org](mailto:mw@sethfrende.org) die Quittung und Ihre Kontoangaben (IBAN-NUMMER) für die Rückerstattung.

Wir erstatten Ihnen die 10% Rabatt zurück (ca. alle 2 Monate).

Dieses neue Vorgehen ist ein Teil unserer Realität und rüttelt vielleicht bei einigen unserer Mitglieder an altbewährten Glaubenssätzen über elektronische Medien, Internet, E-Mail und Kreditkarten. Vielleicht ist das genau der richtige Anstoß, um einen Fuß in eine Realität zu setzen, die auch zu unserer geräumigen Gegenwart gehört.

Mirjam Spöndli



## 36. INTERNATIONALES SETH-TREFFEN VOM 27. BIS 29. OKTOBER 2017 IM HOTEL LAMM, BREGENZ (A) AM BODENSEE

---

KANÄLE ENTDECKEN, ÖFFNEN UND ENTWICKELN WAR UNSER DIESJÄHRIGES THEMA. ES LUD EIN ZUM REFLEKTIEREN UND ERFAHRUNGEN MACHEN. WIE IMMER BLIEB UNS ZEIT FÜR GESPRÄCHE, LACHEN UND AUSTAUSCH.

ES KANN ALS TREFFEN INTENSIVER BEGEGNUNGEN, NEUER IDEEN, GROSSER ANTEILNAHME UND KREATIVER GESTALTUNG BEZEICHNET WERDEN.



„Die physischen Sinne machen euch gewöhnlich blind für diese offenen Kanäle, denn ihr nehmt die Realität nur ihrem Bild entsprechend wahr. Teilweise betrete ich daher eure Realität durch eine psychologische Ausbuchtung in eurem Raum-Zeit-Gefüge. Ein solcher Kanal dient sozusagen als Brücke zwischen Ruburts Persönlichkeit und meiner eigenen, sodass Kommunikation möglich wird. Solche psychologischen und medialen Ausbuchtungen zwischen den existentiellen Dimensionen kommen nicht selten vor. Sie werden bloß als solche selten erkannt und noch seltener nutzbar gemacht.“

*Jane Roberts: Gespräche mit Seth, Sitzung 513*

Man könnte sagen, dass 22 TeilnehmerInnen (gegenüber den letztjährigen 53) ziemlich wenige sind. Nach Seths Vorschlag, sich auf das zu konzentrieren, was man erreichen möchte – in diesem Fall ein spannendes, harmonisches Treffen – legten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Vorteile der kleinen Gruppe: mehr Zeit für Begegnungen, mehr Achtsamkeit für einander. Spannend war das Treffen auf jeden Fall.

Die Diskussion nach der Lesung eines Seth-Textes am Freitagabend war intensiv und erleichterte uns den Einstieg ins Kennenlernen. Die meisten TeilnehmerInnen kannten einander allerdings schon.



„Eure Vernunft jedoch kann nur mit den gesicherten Ergebnissen eurer sinnlich-konkreten Wahrnehmung etwas anfangen - aufgrund der einseitigen Ausbildung, die eure Gesellschaften ihr angedeihen ließen. Tatsächlich habt ihr eurer Vernunft die Auswertung wichtiger Daten verwehrt, denn ihr habt sie dazu angehalten, den psychischen Fähigkeiten zu mißtrauen. Die Kindermärchen aber enthalten noch viel von diesem Uraltwissen“.

*Sitzung 825 Individuum und Massenschicksal*

Der Kreativworkshop **am Samstagmorgen** (entworfen von **Mirjam Spörndli**) begann mit einer märchenhaften, sprachlich fast ausufernd fantasievollen Einleitung: Die Heinzelmännchen von Köln, einstmals bei allen Handwerkern äusserst aktive Helfer, zogen sich



wegen einer neugierigen Frau, die die kleinen Helfer mit gestreuten Erbsen zu Fall gebracht hatte, wutschnaubend zurück.

Die inspirierten SchreiberInnen erfanden in höchst kreativer, witziger Art Wege, wie die Helfermännchen wieder zurückgeholt werden könnten. Die Kanäle zu Fantasie und Eingebung waren offensichtlich schon deutlich geöffnet. Was da in nur 15 Minuten „Automatischem-Schreiben“ - ohne Nachdenken und ohne Unterbruch - zustande kam, ist einfach erstaunlich. Zu solch beeindruckenden kreativen Resultaten hilft sicher auch die Gruppenchemie, das Zusammensein, das gemeinsame Etwas-Tun.

*„Neugierig war des Schneiders Weib,  
und macht sich diesen Zeitvertreib:  
streut Erbsen hin die andre Nacht.  
Die Heinzelmännchen kommen sacht:*

*eins fährt nun aus,  
schlägt hin im Haus,  
die gleiten von Stufen,  
die plumpen in Kufen,  
die fallen*

*mit Schallen,  
die lärmen und schreien,  
und vermaledeien!*

*Sie springt hinunter auf den Schall  
mit Licht: husch, husch, husch, husch - verschwin-  
den all!*

*O weh! nun sind sie alle fort,  
und keines ist mehr hier am Ort!*

*Man kann nicht mehr wie sonst ruh'n,  
man muß nun alles selber tun!*

*Ein jeder muß fein  
selbst fleißig sein,  
und kratzen und schaben  
und rennen und traben  
und schniegeln  
und biegehn*

*und klopfen und hacken  
und kochen und backen.*

*Ach, daß es noch wie damals wär!>*

*Doch kommt die schöne Zeit nicht wieder her!”*

*Originaltext von August Kopisch*

#### TEXTE DER WS-TEILNEHMERINNEN

*Die Menschen lernten fleissig sein,  
mehr Mühe geben und weniger Wein.*

*Die Heinzelmännchen schauten zu,  
auf der faulen Haut in schöner Ruh.*

*Doch ohne Eile nur Langeweile:*

*Sie hatten keine Sachen zu machen.*

*Dann halfen sie Leuten zu fetteren Beuten.*

*Menschen anspornen, von hinten und vornen.*

*Die Menschen hatten mehr Erfolg,*



*und Heinzelmännchen keine Sorg wegen Lange-  
weile,  
sie halfen auch sich. Nur Schneiders Weib ganz  
sicher nicht!*

(E.)

*Die Heinzelmännchen gingen aus dem Haus  
In die weite Welt hinaus  
Um neues zu entdecken  
Sich nach neuen Erfahrungen zu recken  
Gingen hierhin, schauten dort  
Fanden manchen interessanten Ort  
Doch nirgends war es so schön  
Wie im ursprünglichen Haus  
Aus dem sie waren gezogen aus  
Aber was soll's, man vertrieb sie von dort  
Von diesem einstig schönen Ort  
Denn nur wenn man sie willkommen heißt  
Ein Heinzelmännchen auch wirklich bleibt  
Der Schneider und seine Frau  
Vermissten die inneren Helfer und schau  
Sie wurden ganz einsam und grau  
Und hielten nach ihren Helfern Ausschau  
Doch erst wenn du immer wieder bittest  
Und dich innerlich wirklich sittest  
Werden sie wieder kommen  
Und dein Leben richtig besonnen  
So war es denn auch  
Die Schneiderin änderte ihren Lebenslauf  
Wurde nett, lieb und fein  
Konnte jetzt ein positiver Mensch sein  
Da kamen die Heinzelmännchen tatsächlich wie-  
der herein*

(N.)

*Da kommt sofort des Bäckers Weib,  
lauscht an der Tür zum Zeitvertreib.  
Sie sieht, was Schneiders Weiblein macht  
„Dich krieg ich“ sagt sie, „wäre doch gelacht!“  
Sie holt des Schneiders Nadeln aus der Kist´  
und mit genau der gleichen List,  
piekst sie der Schneiderin in den Po,  
die schreit und gift und jault gar so....*

*Die Heinzelmännchen müssen lachen!  
Auch Ihnen kann man Freude machen!  
Schnell holen sie den Besen aus der Kammer  
und Fegen raus die Schneiderin mit Ihrem  
Gejammer.*

*Das ganze Cölln kommt nun herbei  
von Schreiderins lautem Geschrei.  
Sie sehen, was da eben geschah  
und finden es ganz wunderbar!  
Die Bäckerin wird fortan benannt  
zu Bürgermeisters rechter Hand.  
Auch die Heinzelmännchen nehmen die Arbeit  
wieder auf  
Und Cölln nimmt weiter seinen Lauf.*

(S.)

#### UND NOCH ETWAS IN PROSA

Jede Frau, jedes Kind und jeder Mann beginnt nun selber wieder zu tun. Zuerst recht widerwillig, mürrisch, ächzend und schwer. Den Einen fällt es mit der Zeit immer schwerer. Die Arbeit drückt und drückt. Bei den Anderen jedoch verändert sich mit der Zeit die Schwere der Arbeit, das Ächzende, das Widerwillige. Langsam schleicht sich so eine Art von Freude ein – zuerst ganz leise – dann immer mehr. So eine Freude am Tun, am Gestalten, am Formen, Biegen und Kreieren. Diese Freude und der Spass am Tun lockt die Heinzelmännchen aus ihren Verstecken. Zuerst gucken sie vorsichtig zu. Als sie bemerken, dass dieser Spass am Tun fast täglich bei diesen Menschen zu erkennen ist, versprühen sie ihren Zauber, das heisst: Immer wenn die Arbeit bei den Menschen wie von selbst läuft, also im Fluss von statten geht, ist so eine Prise Heinzelmännchen-Zauber dabei. Die Menschen wissen dies meistens nur nicht.

Erst wenn sie bemerken und erfahren, dass das Tun und das Nichttun mit Lebensenergie erfüllt ist – dass Heinzelmännchen und Menschen von der selben Quelle Energie beziehen, werden wir Menschen sie wieder mit den Augen erkennen können.

(H.)

Die Heinzelmännchen, meine inneren Helfer, erledigen alles für mich. Ich befinde mich noch im Märchenal-



AM SAMSTAGNACHMITTAG schenkte uns **Sonja Hausner**, Yoga Lehrerin, eine Yogastunde, die sie sehr einfühlsam leitete. Sie führte uns mit Seth-Zitaten und Erklärungen übers Yoga in die Stunde ein.

„Wenn die Yoga-Übungen gewissenhaft durchgeführt werden, erlauben sie euch, eine Fülle, ja in der Tat eine Superfülle an Energie anzuziehen. Diese Energie produziert auch chemische Überschüsse, die für Projektionen verwendet werden können, ohne dass deswegen Energie für eure Arbeit abgezogen würde.

*Die Erwartung und das Wissen, dass ihr ein Teil aller Energie seid, wird euch erkennen lassen, dass euch alle Energie, die ihr braucht, gegeben wird, da ihr ein Teil davon seid.“*

*Seth, Träume und Projektionen des Bewusstseins, Sitzung 274*

Seth sagt in den frühen Sitzungen: Zitat 1: DfS, Bd.1: S. 109, Sitzung 17, 20.1.1964

*„Joseph, ich möchte Dir wirklich dringend nahelegen, mit den **Yoga Übungen** anzufangen. Du wirst sehen, dass sie eine große Hilfe sind. Sie werden nicht nur deinem physischen Wohl zuträglich, sondern auch für diese Sitzungen nützlich sein und ebenfalls in weiteren Experimenten mit denen Du in der Zukunft zu tun haben wirst.“*

An der **Mitgliederversammlung** gab es intensive Diskussionen darüber, wie wir das Interesse am Seth-Material und an der Vereinigung der Seth-Freunde beleben könnten. Es wurden viele Ideen geboren; das Engagement jedes Einzelnen wurde deutlich gesteigert. Wir werden das konkrete Resultat zu sehen bekommen. Die Mitglieder des **Seth-Verlags** präsentier-

ten uns ihre neuesten, interessanten Vorhaben. Wir dürfen uns auf vollständige Übersetzungen der vergriffenen Seth-Bücher freuen.

#### DER HÖHEPUNKT AM SAMSTAGABEND.

Einen äusserst interessanten Vortrag, bereichert mit Seth-Übungen, hielt Elsa Henschel am Samstagabend. Sie hat eingehend in uralten Kulturen recherchiert.: Bei den Aborigines, deren Kultur 50'000 Jahre zurückgeht. Über Schamanismus, der seit 35'000 Jahren aktiv ist. Die Wissenschaften Ayurveda «die Weisheit des Lebens oder die Lehre der Langlebigkeit» und Yoga «vereinigen» sind in Indien seit ca. 5.000 Jahren bekannt.

Höchst erstaunlich ist, wie sehr dieses uralte Wissen teilweise fast wörtlich mit dem Seth-Material übereinstimmt.

#### Elsa:

„Mit einem Seth-Zitat möchte ich beginnen:

*„Euch wurde der freie Wille geschenkt. Ihr wisst, was ihr erreichen müsst. Ihr könnt euch dafür entscheiden, die Entwürfe in eurem Innern zu ignorieren.*

*Indem ihr euren freien Willen gebraucht habt, habt ihr die physische Realität zu etwas völlig anderem gemacht, als eigentlich vorgesehen war. Ihr habt zugelassen, dass sich das Ego zu stark entwickelt und zu sehr spezialisiert hat. In vielerlei Hinsicht seid ihr in einem Traum. Ihr seid es, die den Traum zu lebendig gemacht habt. Ihr hättet euch stets eurer inneren Realität und eurer nicht physischen Existenz bewusst sein sollen. Statt dessen habt ihr zum großen Maße den Kontakt zu ihr verloren. Ihr habt euch so sehr auf die physische Realität konzentriert, dass sie zur einzigen euch bekannten Realität wurde.“*



MITGLIEDERBEITRÄGE

## ECHOS ZUM SETH-TREFFEN 2017

---

Es sollte zwei Jahre dauern, bis ich wieder zu einem Seth-Treffen fahren würde. Zwei Jahre und zusätzlich 8 Stunden in der Bahn, denn so lange dauerte die Fahrt nach Bregenz. Endlich wieder ein Wochenende mit Seth-Freunden und Seth-Themen. Je mehr ich mich Bregenz näherte, desto größer wurde meine bereits vorhandene Vorfreude auf die Menschen, die ich wiedersehen würde und die Menschen, die ich noch kennen lernen würde. Der Empfang war wie immer warmherzig und liebevoll. Jedes Treffen hat seinen eigenen Charakter. Dieses Treffen würde recht klein werden und damit sehr individuell und so war es denn auch. Wunderbare Gespräche mit Menschen, die sich mit dem Thema Seth auf ihre Weise auseinandergesetzt haben. Neue Sichtweisen und Erkenntnisse auf Dinge, bei dem einfach der Austausch mit anderen gefehlt hat.

Das Seth-Treffen war mit dem Thema Kanäle öffnen überschrieben. Ein Thema, das mich sehr anspricht, da vielleicht in letzter Zeit der eine oder andere Kanal doch eher verschlossen war. Also rein in Mirjams Kreativ-Workshop. Im ersten Teil sollten wir ein bekanntes Märchen durch automatisches/ kreatives Schreiben weiterführen und die Geschichte so verändern.

Als Mirjam uns die Aufgabe erklärte, schoben sich ein paar dunkle Wolken vor mein sonniges Empfinden. Was ist, wenn beim automatischen Schreiben einfach nichts kommt und das Blatt weiß bleibt? Aber auf der anderen Seite ist es auch völlig egal. Und siehe da, das einfach drauf losschreiben funktionierte sehr gut. Es kamen so viele erstaunliche, witzige und nachdenkli-





che Varianten des Märchens zusammen, dass das Vorlesen einfach nur Spaß machte. Auch im zweiten Teil des Workshops ging es um Kreativität und Kanäle. Wir sollten unsere eigene Gottheit, unser Helferwesen malen. Oh Mann, wieder so ein großes schwarzes Loch in meinem Kopf. Aber siehe da, auch hier öffnete sich nach kurzer Zeit ein neuer Kanal und ein ganz klares Bild stand vor mir. Aber nicht nur bei mir. Was hier an Gottheiten gezeichnet wurde ist einfach fantastisch: angefangen bei Fabelwesen über Schutzengel, Energiekristalle, Schutzmauern bis hin zum PC. Mirjam vielen Dank, du hast mit deinem Workshop etwas in Gang gebracht, das bei mir doch ein wenig eingerostet war.

Eine wunderbare Ergänzung zu dieser Kreativarbeit bot **Sonjas Yoga-Workshop**. Sonja zeigte die vielen Verbindungen von Yoga mit dem Seth-Material auf und gab uns eine erste Einführung in die Yoga-Theorie und -Praxis. Eine willkommene Abwechslung zu den sonst im Sitzen stattfindenden Seminaren und auch ein wunderbares Körpergefühl nach der Yogastunde.

Elsas Referat am Samstagabend zeigte uns zahlreiche und beeindruckende Parallelen zwischen dem Seth-

Material und Kernaussagen aus anderen Kulturkreisen wie z.B. Aborigines und Schamanen auf. Ich interessiere mich sehr für die Kultur der Aborigines und konnte Australien auch mehrfach bereisen. Jedoch hatte ich die Parallelen zwischen dem Seth-Material und den Aborigines so noch nicht gesehen. Auch ein Abstecher in die Moderne Wissenschaft fehlte bei Elsas Vortrag nicht. Abgerundet wurde der Abend durch zahlreiche Übungen, die das Vorgetragene anschaulich machten.

Am Sonntag zeigte uns Richie, wie man mit Problemsituationen besser umgehen kann ohne sie zu verdrängen. Auch dieser Workshop war wunderbar kreativ und wir hatten viel Spaß, Problemgeschichten zu kreieren und zu lösen.

Es war Zeit Abschied zu nehmen von diesem Treffen, denn 8h Zugfahrtzeit warteten auf mich. 8h die wie im Flug vergingen, denn der Kopf war und ist voller neuer Ideen und geöffneter Kanäle. Ich freue mich jetzt schon auf das Sethtreffen 2018 in Hohenwart, sicherlich mit einer etwas kürzeren Zugfahrt.

*Norbert Cnota*



REFERAT VON ELSA HENSCHEL

# DEN KONTAKT MIT DEM INNEREN SELBST ENTWICKELN 1. TEIL



Ich wünsche euch allen einen wunderschönen, inspirierenden Abend,

Heute Abend werde ich mein Bestes geben und ihr sollt das auch tun.

Mit einem Seth-Zitat möchte ich beginnen:

*„Euch wurde der freie Wille geschenkt. Ihr wisst, was ihr erreichen müsst. Ihr könnt euch dafür entscheiden, die Entwürfe in eurem Innern zu ignorieren.*

*Indem ihr euren freien Willen gebraucht habt, habt ihr die physische Realität zu etwas völlig anderem gemacht, als eigentlich vorgesehen war. Ihr habt zugelassen, dass sich das Ego zu stark entwickelt und zu sehr spezialisiert hat.*

*In vielerlei Hinsicht seid ihr in einem Traum. Ihr seid es, die den Traum zu lebendig gemacht habt. Ihr hättet euch stets eurer inneren Realität und eurer nicht physischen Existenz bewusst sein sollen. Statt dessen habt ihr zum großen Maße den Kontakt zu ihr verloren. Ihr habt euch so sehr auf die physische Realität konzentriert, dass sie zur einzigen euch bekannten Realität wurde.“*

Deshalb wollen wir an diesem Wochenende **den Kontakt mit unserem inneren Selbst entwickeln**.

Schon seit es uns Menschen gibt, üben wir uns darin, unser inneres Wissen in unserem praktischen Leben auszudrücken und anzuwenden. Nach Seth ist dies ein ganz natürlicher Vorgang, denn **während wir denken, wird unsere Wirklichkeit geformt** und manifestiert sich entsprechend. Wir selbst lenken die Energie durch unser Fühlen und Denken in eine bestimmte Richtung (1\* S. 153). Aus dem, was in uns vorgeht, entsteht in jedem Moment unser Leben. So erschaffen wir **ohne unser bewusstes Wissen** ununterbrochen unseren eigenen Körper, unsere Wünsche, unsere Träume ebenso wie unsere Umwelt einschließlich der von uns erlebten Ereignisse. Unser menschlicher Verstand ist das Instrument, mit dem wir lernen können, unseren eigenen Anteil an der Wirklichkeit zu erkennen.

Alles, was Menschen auf der Erde tun, entwickeln und erschaffen, sind natürliche physische Verkörperungen innerer Fähigkeiten, die in der Struktur des Menschen angelegt sind (2\* S. 180-187). Denn unsere sichtbare und greifbare Wirklichkeit entsteht automa-

„IN RUHIGEN AUGENBLICKEN DAS WORT »OM« LANGSAM, ENTWEDER IM GEISTE ODER LAUT AUSGESPROCHEN, TRÄGT DAZU BEI, EUREN KÖRPERLICHEN ALLGEMEINZUSTAND ZU VERBESSERN. DIE SILBE ENTHÄLT NÄMLICH EINEN EINPROGRAMMIERTEN IMPULS, DER ZU ENERGIE UND WOHLBEFINDEN FÜHRT;“

Jane Roberts, Die Natur der persönlichen Realität Sitzung 624



VEREINSAKTIVITÄTEN

# PLANUNGSTREFFEN 14. / 15. APRIL IM CHÂTEAU POURTALÈS, STRASBOURG, F

---

Die Vereinigung der SETH-Freunde lädt ein zum Planungstreffen 2018!

Das Planungstreffen für das Haupttreffen in 2018 findet statt vom 14.04. bis 15.04.2018 - wie zuletzt 2009 - in Straßburg im Château de Pourtalès statt.

Die Übernachtungspreise findet ihr unter [www.chateau-pourtales.eu](http://www.chateau-pourtales.eu)

Hotel bitte selber beim Château reservieren!

Anmeldungen bitte per Kontaktformular bis zum 01.03.2018.

[www.sethfreunde.org/anmeldung](http://www.sethfreunde.org/anmeldung)



Planungstreffen kosten natürlich keine Seminargebühr. Dementsprechend wird es auch kein „Programm« geben, soll heißen, wir kreieren uns spontan vor Ort wunderschöne Stunden!

Der einzigartige Park rund ums Schloss mit herrlichen alten Bäumen hilft uns dabei.



„Der Baum nimmt gradeso wie ihr Anpassungen vor. Er hört auf sein von der Erde aus nach oben gerichtetes Wachstum und auch auf das Murmeln, das vom Wachstum seiner darunter liegenden Wurzeln ausgeht. Er richtet jedes seiner Wurzeln gemäß den in seinem Weg liegenden Hindernissen aus. Auch ohne den so genannten Menschenverstand behält er sein inneres Bewusstsein über alle seine Teile über und unter dem Boden bei und passt sie ständig an. Der Baum ist sich auch zu einem erstaunlichen Maß seiner Umgebung bewusst. Er hält sozusagen ein Kontaktbewusstsein und die Fähigkeit, sich in zwei völlig unterschiedlichen Welten zu bewegen, aufrecht; nämlich in einer, in der er nach oben wachsend kaum Widerstand verspürt, und in einer, die sich aus viel schwereren Bestandteilen zusammensetzt und in die er nach unten hineinwachsen muss. Der Mensch gebraucht künstliche Methoden, um zum Beispiel sowohl auf dem Land als auch auf dem Wasser wirkungsvoll handeln zu können, aber der scheinbar unbewusste Baum kommt sehr gut in zwei Welten, die ebenso unterschiedlich wie Land und Wasser sind, zurecht und macht sich selbst zu einem Teil von beiden. Und was Bewegung betrifft, so bewegt sich der Baum sowohl nach oben als auch nach unten. Es ist ziemlich ungerecht zu sagen, dass er sich selbst nicht fortbewegen könne, denn er tut dies ja in einem erstaunlichen Maß, wenn er seine Wurzeln und Äste sich in alle Richtungen bewegen lässt. Die inneren Sinne allen pflanzlichen Lebens sind gut aufeinander abgestimmt, aufmerksam und sehr wichtig. Alle diese Fragmente besitzen zu einem ziemlich hohen Grad ein Bewusstsein, und trotzdem werden sie vom Menschen so gering geachtet“.

Roberts, Jane. *Seth, Träume und Projektionen des Bewusstseins (German Edition)* (S.103 / 104). Seth-Verlag.

Zusammen essen, plaudern und Ideen sammeln fürs Herbsttreffen 2018 vom 26. bis 28. Okt 18 in Hohenwart bei Pforzheim, wird unser Zusammensein ausfüllen.

Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden

Mirjam Spöndli, Richard Dvořák, Vorstand Vereinigung der Seth-Freunde



AUS DEM SETH-VERLAG

# LYNDA MADDEN DAHL - ZAUBERER DES BEWUSSTSEINS

---

Nach *Tausendfaches Flüstern* und *Tausendfach Gewinnen* veröffentlicht der Seth-Verlag demnächst auch Lynda Dahls *Zauberer des Bewusstseins*. Ein weiteres wunderbares Buch von Lynda, in dem sie auf ihre gekonnte Art und Weise erneut beweist, wahrlich eine Botschafterin des Seth-Materials zu sein.



Besonders erfreulich ist hierbei, dass sie sich nun auch dem „Nachtodjournal eines amerikanischen Philosophen“ zuwendet. Damit gemeint ist der weltberühmte William James, auf dessen Weltbild sich Jane Roberts einstimmt und ihm so die Möglichkeit gab, das Wissen, das er sich nach seinem physischen Tod aneignete, der Welt mitzuteilen. Entstanden ist so ein spannendes Werk über die „jenseitige Welt“. Dieses Buch ist nach wie vor erhältlich, allerdings nur als englisches

Original. In Lynda Dahls *Zauberer des Bewusstseins* finden sich aber zahlreiche Hinweise und Zitate, die einen guten Eindruck über dieses Weltanschauungsbuch von Jane Roberts vermitteln. Aber auch sonst macht die Lektüre dieses Titels großen Spaß, trifft man doch auf Lynda fast schon wie auf eine gute Freundin, mit der man sich über das Seth-Material unterhält und die einem nützliche Tipps gibt, wie man das eigene Leben noch erfolgreicher und vor allem bewusster erschaffen kann.

LYNDA MADDEN DAHL

# ZAUBERER DES BEWUSSTSEINS

---

*Hing euer physisches Überleben ... einst von einem eingegengten Fokus ab, während ihr das physische Gestalten erlerntet, erfordert jetzt der Erfolg dieser Gestaltung eine Ausdehnung des Fokus – ein neues Erwachen in die größere Existenz der Selbstheit...*

Seth, Die unbekannte Realität, Band 1, Sitzung 686

## EINFÜHRUNG.

*Oh mein Gott! dachte ich. Jetzt hast du es vollbracht. Schauen wir mal wie du dich aus diesem Schlamassel herauswindest. Zwei Stunden waren vergangen, seit ich nach einem gemütlichen Frühstück in mein New Yorker Hotelzimmer zurückgekehrt war und nun zur Tür hinauswollte, um mich zu meinem ersten Termin des Tages zu begeben. Als ich auf dem Schreibtisch nach meinem Zimmerschlüssel suchte, kam mir in den Sinn, dass ich ihn außen an der Tür hatte stecken lassen, als ich nach dem Frühstück ins Zimmer gegangen war. Ich öffnete die Tür und betrachtete das nun leere Schlüsselloch und wusste, dass ich jetzt eine Wahl treffen musste.*

Früher einmal hätte es keine andere Möglichkeit gegeben, als sofort ein anderes Zimmer zu verlangen. Aber jetzt lagen die Dinge anders. Die Zeiten hatten sich verändert. Ich hatte mich verändert. Jetzt wusste ich, dass eine meiner Auswahlmöglichkeiten darin bestand, mit meinem Tag weiterzumachen, mir keine Sorgen über den fehlenden Schlüssel zu machen und mich einfach in meinem sicheren Universum zuhause zu fühlen.

*Oh, na gut, die Innenstadt von New York hat nicht den besten Ruf, erinnerst du dich? Auch wenn du sonst dein Haus oder dein Auto nicht **abschließt, aber hier ist nicht der Nordwesten. Ja, schon, aber ich bin ich. Ich verändere mich nicht, einfach nur, weil mein Standort sich verändert. Ich nehme mein Sicherheitsgefühl mit mir, solange ich daran glaube.** Und genau dort lag mein Dilemma. Glaubte ich, dass New York so sicher für mich war wie Oregon? Wie hatte ich mich am vorherigen Tag bei meiner Taxifahrt vom La Guardia Flughafen gefühlt? Welche Gedanken hatte ich dann in der Nacht registriert, als ich mir überlegte, das Hotel um Mitternacht für einen Spaziergang zu verlassen? Wie hatte ich mich bei früheren Reisen in dieser Stadt gefühlt, über ihre Menschen, ihre Atmosphäre, ihre Einstellung?*

Etwas unbehaglich, gab ich beklommen zu. Ich fragte mich, ob meine etwas exzentrischen Gefühle ausreichen würden, um die Bühne für irgendeinen persönlichen Ärger vorzubereiten. Oder konnte ich, wenn ich den magischen Weg zum Leben anwandte, den ich ja erlernen sollte, in meinem gegenwärtigen Zimmer bleiben und es drei Tage später unbeschadet verlassen, wenn ich nach Washington reisen würde?

Ich brauchte nur ein paar Sekunden, um meine Ge-

danken und mein persönliches Sicherheitsgefühl um mich herum zu sammeln wie einen vertrauten Mantel. Sobald ich mich entschieden hatte, weiterhin in meinem Zimmer zu bleiben und einfach nur einen Ersatzschlüssel von der Rezeption zu verlangen, fühlte ich mich wieder stabil. Während meines restlichen Aufenthalts in New York fragte ich mich nur ein oder zweimal flüchtig, was mit dem Schlüssel geschehen war. Aber ich spürte nie mehr ein Gefühl von Unbehaglichkeit.

Bis ich dann nach Washington kam und prompt meine America Express Kreditkarte verlor, gefolgt vom Verlust meiner Visa Kreditkarte am nächsten Tag. „Was zum Kuckuck ist denn da los?“, fragte ich mein inneres Selbst. „Na ja“, antwortete es in all seiner Weisheit, „du experimentierst mit dem Erschaffen, also mach weiter damit; aber leg ein Geldstück in deinen Schuh, falls du dich entscheidest, deine Geldbörse zu verlieren und telefonieren musst.“

Sehr lustig, oh großer Geistführer! Sehr lustig, außer man ist auf der Empfängerseite derartiger Ereignisse, denn dann werden sie zu Lern-Erfahrungen, mit einem großen L und einem großen E: Zu jenen Ereignissen, welche die meisten Leute lieber nicht erleben würden. Aber das Leben ist eine Lern-Erfahrung und man kommt nicht darum herum. Und deshalb entschied ich mich, das Beste aus diesen beiden unangenehmen Situationen zu machen.

Ich schlug meinen zerfransten Sicherheitsmantel um mich herum und entschloss mich, den Verbleib der beiden Karten nicht mit Zittern und Zagen zu hinterfragen. Ich würde den magischen Weg zum Leben anwenden, die Einstellung, die ich eigentlich erlernen sollte, und es würde sich nichts Schlimmes aus dem Verlust der beiden Karten ergeben. Und so war es denn auch.

## LEBEWOHL, BREITE MASSE!

Die Metaphysik hat mein Leben verändert. Während meine Anekdote über die vorher erwähnten verlorenen Objekte humorvoll gefärbt war, sind die Auswirkungen des Geschehnisses alles andere als leichtgewichtig. Viele metaphysische Facetten kommen bei jedem erlebten Ereignis ins Spiel, und nachdem man eine Zeitlang die Metaphysik studiert hat, offenbart sich die Struktur, die die Erschaffung eines Ereignisses unterstützt. Zumindest jene Art Metaphysik, die von Jane Roberts und Seth erklärt wird.

AUS DEM SETH-VERLAG - ZUR NEUEN DEUTSCHEN ÜBERSETZUNG VON

# DIE NATUR DER PERSÖNLICHEN REALITÄT

**Spezifische, praktische Methoden für die Lösung alltäglicher Probleme und zur Bereicherung des eigenen Lebens**



*„Ich bin Seth. Ich spreche meinen Namen voller Freude aus, obgleich Namen nicht wichtig sind. Sprecht auch ihr alle daher jeden Morgen euren Namen voller Bejahung aus. Ihr erschafft euer Leben durch die Kraft eures Seins, dessen Quelle in euch liegt und doch auch jenseits des euch bekannten Selbst. Nutzt die kreativen Fähigkeiten intelligent und mit ganzer Seele. Ehrt euch selbst und bewegt euch durch die Göttlichkeit eures Wesens. Ende des Buches.“*

Gänsehaut überkam mich, als ich heute Morgen diese Schlussätze aus *Die Natur der persönlichen Realität* übersetzte. Was für ein fantastisches Buch!

Die Arbeit daran hatten Seth, Jane und Rob mit Sitzung 609 am 10. April 1972 begonnen und mit Sitzung 677 am 11. Juli 1973 beendet. Während 15 Monaten diktierte Seth zweimal wöchentlich, montags und mitt-

wochs, seine Durchgaben mit Jane als Sprachrohr und Rob, der alles akribisch notierte. Hätten Jane und Rob die Arbeiten wegen des Tropensturms Agnes nicht zwischen Juni und September 1972 unterbrechen müssen, wäre dieses gewaltige Werk in gar noch kürzerer Zeit entstanden.

Die amerikanische Fassung erschien schließlich

1974 bei Prentice-Hall. Elf Jahre später, 1985, veröffentlichte der Ariston-Verlag die erste deutsche Übersetzung dieses Buches. Ein halbes Jahr zuvor hatte Jane unsere physische Ebene bereits verlassen, und während sich in Europa das Seth-Material erst allmählich einen Namen zu machen begann, verschwanden in den vereinigten Staaten ihre Bücher schon wieder aus den Regalen.

Bis 1990 erschienen im deutschsprachigen Raum auch die übrigen Hauptwerke von Seth, die mit *Träume, Evolution und Werterfüllung* ihren Abschluss fanden. Als „Nachzügler“ brachte 1999 der Bauer-Verlag noch *The Way Toward Health* auf den Markt, leider übersetzt als *Seths letzte Botschaft* und nicht als *Der Weg zur Gesundheit*, was der eigentliche Titel dieses Buches wäre.

Aber auch hier neigte sich das Interesse am Seth-Material seinem Ende zu, dies auch im Zuge des in dieser Zeit enorm angewachsenen esoterischen Buchmarktes, auf dem sich nun neben den Seth-Büchern auch noch unzählige weitere sogenannte gechannelte Bücher fanden, die, weil oftmals einfacher als die Seth-Bücher geschrieben, jetzt ein größeres Publikum fanden. In der Folge verschwanden auch hier die Bücher von Jane, Rob und Seth wieder aus den Buchhandlungen.

Darum ist es uns eine große Freude, bekannt geben zu können, dass Anfang 2018 eine neue deutsche Übersetzung von *Die Natur der persönlichen Realität* im Seth-Verlag erscheinen wird. Wie schon bei der deutschen Neufassung von *Das Seth-Material*, erschienen Anfang 2017, wurde auch bei dieser neuen Übersetzung auf sämtliche Kürzungen und Streichungen ganzer Sätze oder Abschnitte verzichtet. Das Buch präsentiert sich daher nicht nur äußerlich in neuem Gewand, sondern zeigt sich zum ersten Mal so, wie es von Seth gedacht und diktiert worden war.

Wie groß diese Kürzungen in der 1985er-Übersetzung teilweise sind, wird im Anschluss an Sitzungsauszügen aus der neuen Übersetzung gezeigt, damit sich jeder Leser, jede Leserin ein Bild davon machen kann, in wieweit sich die neue von der alten deutschen Fassung unterscheidet.

Zu unserer großen Überraschung haben wir während der Übersetzungsarbeit von *Die Natur der persönlichen Realität* auch festgestellt, dass sich solche Abweichungen nicht nur in der deutschen, sondern auch bereits in der amerikanischen Ausgabe finden, aber natürlich in weit geringerem Ausmaß. Dennoch gibt es zahlreiche Stellen, bei denen der Lektor Wörter austauschte, weil ihn deren mehrmalige Verwendung im gleichen Satz oder Abschnitt wahrscheinlich störte. In Fällen, bei denen ein wirklich passendes Synonym eingesetzt wurde, fällt das nicht weiter auf. Dennoch gibt es Beispiele, wo das überhaupt nicht gelang, sodass es Sätze oder ganze Abschnitte gibt, die schon im Original schwer verständlich sind.

In seiner Weisheit wiederholt Seth aber zum Glück seine Kern-Konzepte in all seinen Büchern immer wieder oder stellt diese auf unterschiedliche Weise dar, sodass seine „Botschaft“ dennoch nicht untergeht.

Die 1985er-Übersetzung weist nicht nur zahlreiche Kürzungen auf, sondern weicht auch völlig unnötig an vielen Stellen weit vom Originaltext ab, so auch schon beim Buch-Untertitel.

Im Folgenden nun einige Sitzungsauszüge aus der neuen Übersetzung von *Die Natur der persönlichen Realität* (2018). Die Passagen, die in der 1985-Übersetzung fehlen, stehen dabei in violetter Schrift.

AUS SITZUNG 622:

„Neuer Absatz: Weil Glaubenssätze die Realität gestalten – die Struktur der Erfahrung – löst natürlich jegliche Veränderung der Glaubenssätze, die diese Struktur modifiziert, zu einem gewissen Grad einen Wandel aus. Der Status Quo, der einem bestimmten Zweck diene, ist nicht länger vorhanden, neue Elemente werden eingeführt, ein anderer kreativer Prozess setzt ein. Weil eure persönlichen Glaubenssätze mit anderen geteilt werden und weil es diese Wechselwirkung gibt, wird jede eurer entschlossenen Richtungsänderungen von anderen wahrgenommen, und sie werden auf ihre eigene Weise reagieren.“

Ihr macht euch auf, die für euch am erfüllteste Realität zu erleben. Um dies zu tun, habt ihr, hoffentlich, begonnen, eure Glaubenssätze zu überprüfen. Vielleicht wollt ihr, dass sich andere verändern. Ist das der Fall, dann beginnt bei euch selbst! Ich habe euch gesagt (*in Sitzung 619*), ihr sollt euch ein Spiel vorstellen, bei dem ihr euch entsprechend eurer neuen erwünschten Glaubenssätze handeln seht. Wenn ihr das tut, dann seht auch, wie ihr auf andere mit der neuen Denkweise einwirkt.

(22.01 Uhr.) Seht, wie sie auf euch in der neuen Weise reagieren. Das ist höchst wichtig, denn telepathisch schickt ihr ihnen innere Botschaften. Ihr teilt ihnen mit, dass ihr dabei seid, die Bedingungen und das Verhalten eurer Beziehung zu verändern. Ihr verbreitet eure veränderte Position.

Einige werden euch auf dieser Ebene absolut verstehen können. Es mag aber auch andere geben, die das alte Bezugssystem brauchen und auch jemanden, wenn nicht ihr, der die Rolle einnimmt, die ihr zuvor gespielt habt. Diese Menschen werden entweder aus eurer Erfahrungswelt herausfallen, oder ihr müsst sie hinauswerfen.

Wenn ihr euch nochmals euer tägliches Leben als ein sich in steter Bewegung befindendes dreidimensionales Gemälde mit euch als Maler vorstellt, dann erkennt ihr, dass sich mit der Veränderung eurer Glaubenssätze auch eure Erfahrungswelt verändern wird. Ihr müsst die Vorstellung, dass eure Glaubenssätze eure Erfahrungen gestalten, aber vollumfänglich akzeptieren. Legt diejenigen Glaubenssätze ab, die nicht

*(Langsam um 23.46 Uhr.)* Ruburts Zustand betraf eine Situation in diesem Leben. Manche von euch mögen sich auf die physischen Aspekte der Existenz konzentrieren, die an sich völlig legitim sind, jedoch auf Kosten anderer wichtiger Elemente. In größerem Rahmen kann eine solche Fokussierung auf bestimmte Bereiche, in reinkarnativem Sinne, eine ganze Lebenssituation umfassen, wo ihr sozusagen im Voraus eure Aufmerksamkeit auf bestimmte Themen richtet; ihr mögt euch zum Beispiel für einen Körper entscheiden, der nicht „normal“ funktioniert, oder für einen Geist, der im üblichen Sinne nicht dem Standard entspricht.

Daher mögt ihr entsprechend eurer physischen Geburtsvoraussetzungen und im Einklang mit eurer Wahl nicht adäquat agieren können. Wenn ihr euch für eine Situation entschieden habt, die einen schwerwiegenden organischen Fehler oder Mangel mit sich bringt und daher zum Beispiel mit einer schweren Krankheit geboren werdet, dann ist das der Kontext, in dem ihr diesen besonderen Fokus in der körperlichen Realität erfahren werdet. Es wird einen Grund dafür geben, und der Grund kann in jenen Fähigkeiten liegen, die ihr frei und offen gelassen habt, um ihnen nachgehen zu können.

Alle Leben ereignen sich gleichzeitig. Im Rahmen der Kreativlichkeit sind bestimmte Dinge möglich und andere nicht. Ihr könnt kein Körperteil erneuern oder nachwachsen lassen. Ihr könnt euch aber von einer „unheilbaren“ Krankheit heilen, wenn ihr erkennt, dass euer Kraftpunkt in der Gegenwart liegt.

*(Pause.)*

Wie auch immer eure Situation sein mag – ihr habt sie aus einem bestimmten Grund gewählt. Wenn sie eine Lebenslage bedeutet, die physisch nicht geändert werden kann, dann habt ihr euch auf sie als Lebensrahmen eingestellt, um andere Fähigkeiten in konzentrierter Form zu erweitern und zu nutzen. Die Hauptsache hierbei ist, sich nicht auf die Belastungen zu konzentrieren, sondern denjenigen Fähigkeiten nachzugehen, die euch gegeben sind, denn die großen Energien eurer Persönlichkeit werden in diese Bahnen gelenkt.

Nun: Das ist das Ende des Diktats. Noch eine persönliche Anmerkung ...

*1994 veröffentlichte der Amber-Allen-Verlag eine Neuauflage aller amerikanischen Seth-Bücher. Rob Butts kreierte bei dieser Gelegenheit für jedes einzelne Buch ein eigenes Umschlagbild. Wir freuen uns sehr, dass wir die neue Übersetzung von Die Natur der persönlichen Realität mit dem gleichen Cover der Amber-Allen-Ausgabe präsentieren können.*

*Das Buch wird bei Amazon sowohl als Print-Ausgabe wie auch als E-Book erhältlich sein. Wir halten Sie über unsere Homepage und den Newsletter auf dem Laufenden.*

*Maurizio Vogrig,  
für den Seth-Verlag*



## LESERBEITRAG

## DAS GEHT MIR GERADE DURCH DEN SINN

Persönliche Berichte – sie mögen kurz oder länger sein - über ein für dich aktuelles Thema, sind an dieser Stelle herzlich willkommen.

Hast du etwas erlebt oder machst du dir Gedanken zu einem solchen Thema? Welche Rolle das Seth-Material dabei spielt, interessiert uns natürlich auch. Schreib uns einen Beitrag <[ms@sethfreunde.org](mailto:ms@sethfreunde.org)> und beteilige dich am Entstehen der MW. Besten Dank!

Und schon habe ich von Peter Fischer einen Beitrag erhalten

Das sind Gedanken und Geschichten, die ich zu verschiedenen Anlässen aufgesammelt habe, die zu mir gefunden haben bzw. die mir durch den Kopf gingen.

02.10.2017 - Bei einem Waldspaziergang

Durch den Wind fielen immer wieder Blätter von den Bäumen und es macht mir viel Spaß das eine oder andere zu fangen. Warum fragte ich mich, suche ich immer nur nach Gründen warum es mir nicht gut geht. Jetzt ist Zeit, es mal andersherum zu versuchen.

Ich mag den Herbst, weil ich die Blätter gern rieche und fange, wie ich durch Blätterhaufen rennen kann und das Gefühl von Freiheit habe. Auch das Gefühl von glücklichen Erlebnissen, wie es ruhig ist und ich auf niemand Rücksicht nehmen muss, weil ...

In meinen Handflächen liegen die Herz-Nebenchakren. Wenn ich jemandem zum „Guten Tag“ oder „Hallo“ die Hand reiche oder er mir, dann kann ich mich mit seinem Herzen verbinden und er sich mit meinem. Ich kann fühlen wie es ihm und mir dabei geht und wie bereit ich oder er ist, offen zu sein.

Am Ende hatte ich noch die Idee, das hier aufzuschreiben und anderen mitzuteilen.

*Peter Fischer*



36. Jahrgang, Nr. 94, Heft 3/2017  
 Die Multidimensionale Wirklichkeit MW ist für Mitglieder gratis.  
 Zusätzlich erhalten Mitglieder Vergünstigungen bei den Jahrestreffen und beim Buchprogramm des Seth-Verlags.  
 Jahresbeitrag: CHF 55.- / € 50.- pro Jahr  
 Partnermitgliedschaft: CHF 80.- / € 70.- /Jahr  
 Bankverbindungen:  
 Schweizerfrankenkonto  
 Konto 206-P3-641546.0,  
 UBS AG, 8098 Zürich IBAN: CH85 0020 6206 P364 1546 0  
 Eurokonto:  
 Konto Nr. 77477381, BLZ 501 900 00  
 Frankfurter Volksbank eG  
 D-600008 Frankfurt  
 IBAN: DE24 5019 0000 0077 4773 81 BIC: FFBVDEFF  
 Empfänger: Vereinigung der Seth-Freunde

## Impressum

Multidimensionale Wirklichkeit  
 Zeitschrift der  
 Vereinigung der Seth-Freunde  
 Herausgeber:  
 Vereinigung der Seth-Freunde  
 Postfach 2308, CH-8031 Zürich  
[www.sethfreunde.org](http://www.sethfreunde.org), [mail@sethfreunde.org](mailto:mail@sethfreunde.org)  
 Für Beiträge: [mw@sethfreunde.org](mailto:mw@sethfreunde.org)  
 Redaktionsleitung: Mirjam Spöndli  
 Layout & Satz: Richard Dvořák und Marek Kluz  
 RedaktionsmitarbeiterInnen:  
 Ursula Lang, Doris Schmider, Richard Dvořák  
 Bilder Richard Dvořák, [dvorak.photography](http://dvorak.photography)  
 Druck: Frick Werbeagentur, Krumbach

